



„Tag der Pflege“: Mit vollem Einsatz für das Patientenwohl

Aurich/Emden/Norden. Patienten fachgerecht versorgen und gleichzeitig aufmunternde Worte finden, die Sorgen von Angehörigen ernst nehmen und gleichzeitig den Dokumentationspflichten nachkommen, die besonderen Belastungen der Pandemie tagtäglich meistern und gleichzeitig den kranken Kollegen ersetzen: Die Herausforderungen der Klinikmitarbeiter in der Pflege sind vielfältig, die Situation nicht immer leicht. „Der internationale Tag der Pflege am 12. Mai 2022 ist ein sehr guter Anlass, diese Arbeit einmal mehr zu würdigen und einen herzlichen Dank für die Leistung der Pflegekräfte auszusprechen“, sagt Oliver Bungenstock, Pflegedirektor in den Kliniken Aurich, Emden und Norden. Der Berufsstand stehe, so Bungenstock, vor vielen Schwierigkeiten. Am deutlichsten zeige sich aktuell in einigen Teilbereichen der Fachkräftemangel. Mit Beginn der Pandemie erlebten Pflegekräfte eine erhebliche zusätzliche Belastung. Gleichzeitig rückte ihre Situation aber in den Fokus der Öffentlichkeit. Viele Menschen zeigten sich solidarisch, Prämien vom Bund wurden ausgezahlt. „Trotzdem müssen alle Beteiligten weiter an einer dauerhaften Verbesserung der Situation für Pflegekräfte arbeiten“, betont der Pflegedirektor. „Sie sind für eine angemessene Betreuung der Patienten in unseren Kliniken unverzichtbar.“

In den drei Kliniken arbeiten insgesamt etwa 2400 Mitarbeiter, davon rund 1300 Pflegenden in verschiedenen Bereichen wie OP, Zentrale Notaufnahme, Zentralsterilisation oder auf den Stationen und in den Ambulanzen. Hinzu kommen aktuell rund 90 Auszubildende. Die dreijährige Ausbildung zur Pflegefachkraft beinhaltet fast 5000 Stunden theoretischer und praktischer Einheiten. „Die Ausbildung in der Pflege ist anspruchsvoll und vielfältig“, sagt Bungenstock. Seit zwei Jahren erhalten angehende Pflegekräfte eine umfassende, generalistische Ausbildung. Damit können sie Menschen jeden Alters in allen Versorgungsbereichen pflegen. Zudem haben junge Menschen die Möglichkeit, ein Pflegestudium zu absolvieren, in das der Ausbildungsabschluss integriert ist.

In den Kliniken Aurich, Emden und Norden arbeiten die Pflegekräfte eigenständig und im Team mit Ärzten und Therapeuten. „Neben ihrer fachlichen Expertise bringen Pflegekräfte auch sehr viel menschliche Nähe in den Klinikalltag ein“, so der Pflegedirektor. Viele vertiefen ihre Aufgaben außerdem durch spezifische, meist mehrjährige Weiterbildungen, zum Beispiel als Intensiv- oder Notfallpflegekraft. Die hohe Professionalisierung im Pflegebereich sowie modernste Medizintechnik stellen hohe Anforderungen an die Mitarbeiter, machen den Beruf der Pflegekraft aber zugleich sehr abwechslungsreich. Der Tag der Pflege ist daher auch ein Aufruf an alle jungen Menschen, sich mit diesem spannenden und abwechslungsreichen Berufsbild näher zu beschäftigen.



Pflege ist Teamwork – und im Klinikalltag unverzichtbar. Stellvertretend für die Mitarbeiter aller drei Kliniken zeigen die Pflegekräfte der Emdener Stroke Unit, wie Zusammenhalt aussieht.
Foto: Trägergesellschaft